

CHANCEN IN DER INTERNATIONALEN STUDENTENARBEIT – Begleitung von Geflüchteten vor /während des Studiums (Handout Kurzfassung)

Referenten: Hochschul-SMD International, Marburg; Hanna Reuther, Gießen (hauptberufliche Tätigkeit: Referatsleitung Internationale Studierende, Goethe-Universität Frankfurt) Stand: 4./5. Juli 2016

1. Möglichkeiten der internationalen Studentendarbeit

- Studierende haben einen großen Einfluss auf ihre Gesellschaften, die Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in ihren Ländern; heute und in Zukunft
- Was wäre, wenn sie an der Hochschule in Deutschland Jesus Christus kennen lernten?
- Programme der intern. Studentendarbeit: Internationaler Kreis (Essen, Bibellesen, Beziehungen knüpfen); i-Cafe (offener Treff mit kurzem missionarischem Impuls); Deutschkurs (Deutschlernen mit der Bibel)
- persönliche Begleitung von Studierenden mit Fluchterfahrung, Schlüssel für alles: Freundschaften, 1:1-Beziehung
- für Geflüchtete ist die Begleitung und Vernetzung an den Hochschulen sehr wichtig wie auch die Unterstützung bei der Studienorientierung und bei der Bewerbung um ein Studium
- > **Materialien/Links:** www.international.smd.org (-> Ressourcen, u.a. Broschüre „Internationale Studentendarbeit starten“)

2. Hintergrundinformationen bei der persönlichen Begleitung von Geflüchteten vor dem Studium

bei der Studienorientierung unterstützen:

- **Grundlegender Überblick über das deutsche Hochschul- und Studiensystem**
 - > www.study-in.de/information-for-refugees; > www.ready4study.de/
 - > zum International Office / Zentrale Studienberatung einer Hochschule begleiten
 - > Willkommens-/Brückenprogramme der Hochschulen für Geflüchtete erfragen
- **Liegt eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) für Deutschland vor; wenn ja, welche?**
 - > bei ANABIN vorkerkunden: <http://anabin.kmk.org>
 - > über die Webseite des DAAD www.study-in.de/information-for-refugees/ (Menüpunkt: Voraussetzungen prüfen)
 - > kostenlose Prüfung der HZB für Geflüchtete über uni-assist möglich: www.uni-assist.de
- **Sind alle Zeugnisse und Dokumente für die Prüfung der HZB da?**
 - > Alle Zeugnisse (seit Sekundarschulabschluss) müssen komplett in der Originalsprache in amtlich beglaubigter Kopie und zusätzlich in vereidigter Übersetzung (Deutsch oder Englisch) eingereicht werden
 - > immer der Abschluss und dazugehörige Noten- und Fächerübersicht erforderlich
- **Welcher Hochschultyp und welcher Studiengang kommen in Frage? Oder doch eher eine Ausbildung?**
- **Sind ggf. spezifische Voraussetzungen für einen Studiengang zu erfüllen?**
- **Studiensprache Deutsch oder Englisch?**
 - > bei deutschsprachigen Studiengängen: C1-Niveau und DSH (Deutsche Sprachprüfung für Hochschulzugang) oder Äquivalent wie TestDAF: das heißt für viele Geflüchtete erst einmal ca. 1 Jahr oder länger die Sprache lernen
 - > Deutsch-/ Englischkenntnisse kostenlos einstufen lassen mit on-DaF + OnSET Englisch (A2-C1): www.refugees.onset.de
- **Bewerbungsfristen und-verfahren?**
 - > Bewerbungsfristen für Wunschstudiengang (zulassungsfrei/-beschränkt) für Nicht-EU-Bewerber erfragen
 - > Bewerbungswege für Nicht-EU-Bewerber? an vielen Hochschulen über www.uni-assist.de, sonst ü/Hochschule direkt
 - > Auswahlverfahren für Nicht-EU-Bewerber: wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, einen Studienplatz zu bekommen?
- **Was kann ich tun, wenn Zeugnisse von Flüchtlingen verloren gegangen sind?**
 - > Mit dem Beschluss des Kultusministeriums vom 3.12.2015 können Hochschulen flexibel Ersatzverfahren wählen; jeweils bei der einzelnen Hochschule nachfragen; die Universität Frankfurt nutzt zum Beispiel u.a. den TestAS (www.testas.de)
- **Wie gut ist man auf ein Studium in Deutschland vorbereitet?**
 - > Gasthörerstudium > Geflüchtete können kostenlos Test für ausländische Studienbewerber absolvieren: www.testas.de
- **Studienfinanzierung gegeben?** > insbesondere eruieren, ob ein BAföG-Anspruch besteht: www.bafoeg-aktuell.de
 - > Achtung: bei Immatrikulation meist Wegfall von Asylbewerberleistungen oder SGB II!
- **Wo kann man sich Abschlüsse aus der Heimat für den Arbeitsmarkt anerkennen lassen?**
 - > www.anerkennung-in-deutschland.de
 - > Anerkennungs-/Qualifizierungsberatung u.a. über IQ-Netzwerk, z.B. www.hessen.netzwerk-ig.de
 - > Anerkennung von Hoch-/Schulabschlüssen mit Hochschulzugang für den Arbeitsmarkt: <http://anabin.kmk.org> (ZAB)

Das vollständige und ausführliche Handout schicken wir gerne auf Nachfrage zu: international@smd.org © Copyright: Hochschul-SMD International (international@smd.org), Marburg; Hanna Reuther, Gießen